

glieder hierorts gänzlich unbekannt sind, so ergeht anmit an allfällige in Spanien wohnhafte Bewerber um das Stulzische Fideikommiss die peremptorische Aufforderung, sich hierfür bis zum **30. August 1913** bei der Gerichtskanzlei Nidwalden schriftlich anzumelden und über Abstammung und Alter den Ausweis zu leisten.

Nach unbenütztem Verstrich dieser Frist sind bezügliche Reklamationen verwirkt.

Erkennt von der Gerichtskommission Nidwalden.

Stans, den 24. Mai 1913.

(2..)

Der Gerichtspräsident: **C. Flüeler.**

Der Gerichtsschreiber: **Ad. Odermatt.**

---

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

### Lieferung von Brief-Enveloppen.

Die schweizerische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von Brief-Enveloppen für einen dreijährigen Bedarf in folgenden Quantitäten und Sorten:

440,000	blaumeliert,	Façon A	12 × 15	cm
550,000	"	A	13,5 × 16,5	"
692,000	gelb "Bank,	" D	14 × 21,5	"
74,000	"	" D	15,5 × 23,5	"
32,000	"	" D	18,5 × 26,5	"
51,000	"	" D	20 × 28,5	"
13,400	"	" D	23,5 × 32	"
5,000	"	" D	14,5 × 40,5	"

Sämtliche Sorten sind aus starker Papierqualität, gummiert, per 100 Stück unter Band und ohne Firmadruck, herzustellen. Der Abruf erfolgt partienweise, in der Regel je auf Anfang eines Quartals nach Massgabe des Bedarfes. Lieferung franko schweizerische Empfangsstation.

Musterkollektionen können bei der Oberzolldirektion zur Einsicht bezogen werden.

Offerten inländischer Fabrikationsgeschäfte, unter Beifügung von Mustern fertiger Enveloppen, sind verschlossen unter der Aufschrift: „Lieferungsangebot für Enveloppen“ bis **14. Juni** nächsthin an die unterfertigte Stelle einzureichen.

Bern, den 30. Mai 1913.

(2.)

Schweiz. Oberzolldirektion.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Neubau des Postgebäudes in Aarau wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der bauleitenden Architekten Bracher & Widmer, Bahnhofstrasse Nr. 578 in Aarau, aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Postneubau Aarau“ versehen bis und mit dem **11. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 26. Mai 1913.

(2.)

Direktion der eidg. Bauten.

### Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule (Präsident des Schweizerischen Schulrates, Zürich)	Assistent an der Prüfungsanstalt für Brennstoffe in Zürich	Akademische Ausbildung als Chemiker; gründliche Kenntnisse in der analytischen Chemie	2200 bis 3800	1. Juli 1913
				(2.)
Amtsantritt: 1. event. 15. August 1913.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Inspektor der Kriegsmaterialverwaltung	Stabsoffizier der schweiz. Armee. Erfahrung in der Verwaltung des Kriegsmaterials	6200 bis 7500	15. Juni 1913 (2.)
Im Falle einer Beförderungswahl wird ferner ausgeschrieben:				
Militär-departement	Adjunkt der Kriegsmaterialverwaltung	Offizier der schweiz. Armee. Gute allgemeine und militärische Bildung, Beherrschung der deutschen und franz. Sprache. Technische Kenntnisse erwünscht	5200 bis 6800	15. Juni 1913 (2.)
Militär-departement	Bureauchef der Abteilung für Genie	Offizier d. schweiz. Armee. Zwei Landessprachen; Verständnis für militär. Verwaltungsgegeschäfte	5200 bis 6800	21. Juni 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel B. B. Frachtgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	21. Juni 1913 (2.)
Finanz-departement, Finanzbureau	Kanzlist I., event. II. Klasse beim Finanzbureau	Gute allgem. Bildung; Kenntnis der deutschen und franz. Sprache und womöglich des Grundbuch- u. Katasterwesens; gefällige Handschrift	3200 bis 4300, ev. 2200 bis 3800	25. Juni 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Chur	Einnehmer beim Nebenzollamt Oberriet	Kenntnis des Zolldienstes	2200 bis 3300	21. Juni 1913 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Techniker I., event. II. Klasse auf der Abteilung d. Oberingenieurs für Bahnbau	Gewandtheit im Planzeichnen und geometrischen Arbeiten; Kenntnis d. Bureauarbeiten; Fertigkeit im Projektieren von Tiefbauarbeiten; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	3300 bis 5300, ev. 2500 bis 4200	20. Juni 1913 (2.)

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 2. Postcommis in Lausanne.                                   |   |   |
| 3. Postbureaudiener in Lausanne.                             |   |   |
| 4. Postcommis in Biel.                                       | } | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |
| 5. Postbureauchef in La Chaux-de-F.                          |   |   |
| 6. Zwei Briefträger in Colombier (N.).                       |   |   |
| 7. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Basel.           | } | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 8. Postbureaudiener in Basel.                                |   |   |
| 9. Briefträger in Beinwil a. S.                              |   | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 10. Postcommis in Wolhusen.                                  |   | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.     |
| 11. Postbureauchef in Zürich.                                |   | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 12. Postcommis in St. Gallen.                                |   | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Zwei Expressboten in Chur.                               | } | Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.       |
| 14. Postcommis in Davos-Platz.                               |   |   |
| -----  |   |   |
| 1. Postcommis in Renens.                                     | } | Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.   |
| 2. Briefträger in Romont.                                    |   |   |
| 3. Postbureaudiener in Bern.                                 | } | Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.       |
| 4. Briefträger in Brienz.                                    |   |   |
| 5. Postcommis in Langenthal.                                 |   |   |
| 6. Postbureaudiener in Neuenburg.                            |   | Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |

7. Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Packer in Wettingen-Station. Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Expressbote in Zürich.
10. Postbureaudiener in Kreuzlingen 1.
11. Briefträger in St. Gallen.
12. Postcommis in Degersheim.
13. Postcommis in Flawil.
14. Postcommis in Gossau (St. G.).
15. Postcommis in Langgass (St. G.).
16. Postcommis in Näfels.
17. Postcommis in St. Georgen.
18. Postcommis in St. Margrethen.
19. Postcommis in Uzwil.

} Anmeldung bis zum 14. Juni  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in Zürich.

} Anmeldung bis zum 14. Juni  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.

} Anmeldung bis zum 14. Juni  
1913 bei der Kreispostdirektion  
in St. Gallen.

### Telegraphenverwaltung.

1. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Ober-telegraphendirektion (zweite Ausschreibung). Erfordernis: Kenntnis des technischen Zeichnens und des Hughes- und Baudotbetriebes. Die auf Grund der ersten Ausschreibung eingelaufenen Bewerbungen bleiben aufrecht. Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Ober-telegraphendirektion in Bern.
  2. Telegraphist in Chappelle (Waadt). Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  3. Telegraphist in Vevey. Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  4. Oberausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
  5. Zwei Ausläufer beim Telegraphenbureau Zürich. Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
  6. Telegraphist in Lugano. Anmeldung bis zum 21. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
- 
1. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabelanlagen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
  2. Ausläufer in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Juni 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

# Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

## Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

**Preis Fr. 6. 50.**

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

**Stämpfli & Cie., Bern.**



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1913
Date	
Data	
Seite	601-606
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 037

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.